**Erläuterungen zur Anlegung einer neuen Folgekalkulation**

|  |
| --- |
| **Allgemeine Ausführungen** |
| Es wird empfohlen, nachdem eine neue Kalkulation für einen Berechnungszeitraum erstellt worden ist, gleich die Folgekalkulation anzulegen. Hierbei ist wie folgt vorzugehen:1. .Die neu erstellte Kalkulation ist unter einem neuen Namen abzuspeichern.
2. Bevor an der Datei weitere Änderungen vorgenommen werden; sind zuerst die Überdeckungen /Unterdeckungen aus den Vorjahren vorzutragen Werden nämlich vorher Daten geändert, die sich auf die Berechnung auswirken, ändern sich auch die vorzutragenden Über-/Unterdeckungen. Sollten trotzdem vor dem Vortrag der Über-/Unterdeckungen Änderungen erfolgt sein, so können die vorzutragenden Über-/Unterdeckungen der vorhergehenden Kalkulation entnommen werden.Beim Vortrag der Über-/Unterdeckungen ist wie folgt vorzugehen:
	1. **Bei der Datei Wassergebührenkalkulation**Unter **Ziff. 6** sind die in den blauen Zellen ausgewiesenen Überdeckungen bzw. Unterdeckungen wie folgt in die orangen Zellen in der **folgenden Reihenfolge** zu übernehmen:
		1. . Die unter Ziff. 6.4 vorgetragene Überdeckung bzw. Unterdeckung(-) ist unter Ziff. 6.2 in Spalte D (=gelbes Feld) zu übernehmen (bei Unterdeckung mit Minuszeichen).
		2. Die unter Ziff. 6.5 in den Spalten I, J, K und L vorgetragenen Überdeckungen bzw. Unterdeckungen(-) sind unter Ziff. 6.3 in die Spalten E, F, G und H (=gelbe Felder) zu übernehmen (bei Unterdeckungen mit Minuszeichen)
	2. . **Bei der Datei Abwassergebührenkalkulation**Unter **Ziff. 6** sind die in den blauen Zellen ausgewiesenen **Überdeckungen bzw. Unterdeckungen** wie folgt in die orangen Zellen in der **folgenden Reihenfolge** zu übernehmen:
		1. Bei der Berechnung **gesplitteter Abwassergebühren** (falls gesplittete Gebühren **nicht** berechnet werden, sind hier keine Einträge vorzunehmen)
			1. Die unter Ziff. 6a.4 (im blauen Feld) vorgetragene Überdeckung bzw. Unterdeckung(-) ist unter Ziff. 6a.2 in Spalte D (=gelbes Feld) zu übernehmen (bei Unterdeckungen mit Minuszeichen).
			2. Die unter Ziff. 6a.8 (im blauen Feld) vorgetragene Überdeckung bzw. Unterdeckung(-) ist unter Ziff. 6a.6 in Spalte D (=gelbes Feld) zu übernehmen (bei Unterdeckungen mit Minuszeichen)
			3. Die unter Ziff. 6a.5(in blauen Feldern) in den Spalten I, J, K und L vorgetragenen Überdeckungen bzw. Unterdeckungen(-) sind unter Ziff. 6a.3 in die Spalten E, F, G und H (=gelbe Felder) zu übernehmen (bei Unterdeckungen mit Minuszeichen)
			4. Die unter Ziff. 6a.9 (in blauen Feldern) in den Spalten I, J, K und L vorgetragenen Überdeckungen bzw. Unterdeckungen(-) sind unter Ziff. 6a.7 in die Spalten E, F, G und H (=gelbe Felder) zu übernehmen (bei Unterdeckungen mit Minuszeichen).
		2. Bei der Berechnung von **Abwassergebühren** **nach dem modifizierten Frischwassermaßstab** (falls **gesplittete** Gebühren berechnet werden, sind hier keine Einträge vorzunehmen)
			1. Die unter Ziff. 6b.4 (im blauen Feld) vorgetragene Überdeckung bzw. Unterdeckung(-) ist unter Ziff. 6b.2 in Spalte D (=gelbes Feld) zu übernehmen (bei Unterdeckungen mit Minuszeichen)
			2. Die unter Ziff. 6b.5 in den Spalten I, J, K und L (in blauen Feldern) vorgetragenen Überdeckungen bzw. Unterdeckungen(-) sind unter Ziff. 6b.3 in die Spalten E, F, G und H (=gelbe Felder) zu übernehmen (bei Unterdeckungen mit Minuszeichen).
3. Im Blatt **„Grunddaten“** ist unter **Ziff. 1.1** der **neue Nachkalkulationszeitraum** und unter **Ziff. 1.2** ist der **neue Vorkalkulationszeitraum** anzugeben.Hierbei ist darauf zu achten, dass das letzte Nachkalkulationsjahr der vorausgegangenen Kalkulation in die Folgekalkulation einbezogen wird. Das letzte Nachkalkulationsjahr der vorausgegangenen Kalkulation wird nunmehr das Nach-Nachkalkulationsjahr.

**Im Grunde genommen ist die Folgekalkulation nunmehr erstellt.** Die übrigen nachfolgend beschriebenen Arbeiten können nach und nach vorgenommen werden.  |
| **Beschreibung der Datei„Wassergebühren“** |
| **Im Blatt****Nachkalkulation** | Keine Änderungen vornehmen |
| **Im Blatt****Vorkalkulation** | Keine Änderungen vornehmen |
| **Im Blatt****Grunddaten** | 1. Unter **Ziff. 2** sind grundsätzlich keine Änderungen **vorzunehmen**, es sei denn die Berechnungsweise soll umgestellt werden (Einbezug der Abschreibungen auf Zuwendungen, Abschreibungen aus den Wiederbeschaffungszeitwerten bzw. Umstellung der Berechnungsart).
2. Unter Ziff. 3 können die Zinssätze geändert werden.
3. Unter Ziff. 4 müssen die voraussichtlichen Wasserverbrauchsmengen für den Vorkalkulationszeitraum erst vor der Erstellung der endgültigen neuen Vorauskalkulation eingetragen werden. Das Gleiche gilt für den Vortrag des Gesamtgebührenaufkommens unter Ziff. 5
4. Unter Ziff. 7 sind entsprechende Einträge nur vorzunehmen, wenn auf zuwendungsfinanziertes Anlagevermögen oder aus den Wiederbeschaffungswerten abgeschrieben wird.
 |
| **Im Blatt****Grundgebuehren** | Änderungen sind nur dann vorzunehmen, wenn sich die Anzahl der Zähler im neuen Vorkalkulationszeitraum ändert. |
| **Im Blatt****Betriebskosten** | Im Blatt „Betriebskosten“ wurden mit der Eingabe des neuen Berechnungszeitraumes die Berechnungsjahre automatisch umgestellt, während die alten Eintragungen (in den orangen Zellen) stehen geblieben sind. Es müssen somit die Einnahmen und Ausgaben (orangen Zellen) der einzelnen Jahre gelöscht bzw. mit den tatsächlichen Beträgen, die sich aus der Jahresrechnung des betreffenden Jahres ergeben, überschrieben werden. |
| **In den Blättern****AnlagegueterBeiträgeZuwendungen** | Mit der Eingabe des neuen Berechnungszeitraumes werden für die Anlagegüter, Beiträge und Zuwendungen automatisch die neuen Abschreibungen und neuen Restbeträge für den Nachkalkulations- und Vorkalkulationszeitraum berechnet und in die Blätter „Nachkalkulation“ und „Vorkalkulation“ übernommen. In diesen Blättern sind somit für die Nachkalkulationsjahre nur die **neu** angeschafften Anlagegüter, **neu** eingegangenen Beiträge und Zuwendungen zu **ergänzen**. Ferner sind für den Vorkalkulationszeitraum die Zukunftsinvestitionen, die voraussichtlichen Beiträge und Zuwendungen vorzutragen. |
| **Im Blatt****Preisindex** | Nur wenn Abschreibungen nach Wiederbeschaffungswerten ermittelt werden, sind jährlich die neuen Indexzahlen zu ergänzen. |
| **Im Blatt****Verzinsung** | Keine Änderungen vornehmen  |

|  |  |
| --- | --- |
| **Bezeichnungdes Blattes** | **Beschreibung der Datei„Abwassergebühren“** |
| **Im Blatt****Nachkalkulation** | Keine Änderungen vornehmen |
| **Im Blatt****Vorkalkulation** | Keine Änderungen vornehmen |
| **Im Blatt****Grunddaten** | 1. Unter Ziff. 2 sind grundsätzlich keine Änderungen vorzunehmen, es sei denn die Berechnungsweise soll umgestellt werden (Einbezug der Abschreibungen auf Zuwendungen, Abschreibungen aus den Wiederbeschaffungszeitwerten bzw. Umstellung der Berechnungsart).
2. Unter Ziff. 3 können die Zinssätze geändert werden.
3. **Vor der endgültigen Erstellung** der neuen Kalkulation
	1. Unter Ziff. 4b sind bei Berechnung **einheitlicher Abwassergebühren nach dem modifizierten Frischwassermaßstab** die voraussichtlichen Abwassermengen für den Vorkalkulationszeitraum einzutragen.
	2. Unter Ziff. 4a sind bei Berechnung **gesplitteter Abwassergebühren** die voraussichtlichen Abwassermengen und die befestigen Flächen für den Vorkalkulationszeitraum einzutragen. Dies entfällt, wenn die Berechnung der Gebühren entsprechend a) erfolgt.
	3. Das Gleiche gilt für den Vortrag des Gesamtgebührenaufkommens unter Ziff. 5
 |
| **Blatt:****Verteilerschl** | Im Blatt „Verteilerschl“ sind die Kostenverteilerschlüssel, wie in der vorausgehenden Kalkulation, grundsätzlich zu belassen.  |
| **Blatt****Grundgebuehren** | Änderungen sind erst vorzunehmen, bevor die neu angelegte Vorauskalkulation erstellt wird und sich die Anzahl der Zähler im neuen Vorkalkulationszeitraum ändert.. |
| **Im Blatt****Betriebskosten** | Im Blatt „Betriebskosten“ wurden mit der Eingabe des neuen Berechnungszeitraumes die Berechnungsjahre automatisch umgestellt, während die alten Eintragungen (in den orangen Zellen) stehen geblieben sind. Es müssen somit die Einnahmen und Ausgaben (orangen Zellen) der einzelnen Jahre gelöscht bzw. mit den tatsächlichen Beträgen, die sich aus der Jahresrechnung des betreffenden Jahres ergeben, überschrieben werden. |
| **In den Blättern****AnlagegueterBeiträgeZuwendungen** | Mit der Eingabe des neuen Berechnungszeitraumes werden für die Anlagegüter, Beiträge und Zuwendungen automatisch die neuen Abschreibungen und neuen Restbeträge für den Nachkalkulations- und Vorkalkulationszeitraum berechnet und in die Blätter „Nachkalkulation“ und „Vorkalkulation“ übernommen.In diesen Blättern sind somit für die Nachkalkulationsjahre nur die **neu** angeschafften Anlagegüter, **neu** eingegangenen Beiträge und Zuwendungen zu **ergänzen**. Ferner sind für den Vorkalkulationszeitraum die Zukunftsinvestitionen, die voraussichtlichen Beiträge und Zuwendungen vorzutragen. |
| **Im Blatt****AZV**(nur zutreffend, falls Gemeinde einen Abwasserzweckverband angeschlossen ist) | Im Blatt „AZV“ wurden mit der Eingabe des neuen Berechnungszeitraumes die Berechnungsjahre automatisch umgestellt, während die alten Eintragungen (in den orangen Zellen) stehen geblieben sind. Es müssen somit die Eintragungen der kalkulatorischen Kosten und die Zinssätze (orangen Zellen) der einzelnen Jahre gelöscht bzw. mit den tatsächlichen Beträgen, die sich aus der Mitteilung des AZV bezüglich der berechneten kalkulatorischen Kosten ergeben, überschrieben werden. |
| **Im Blatt****Preisindex** | Nur wenn Abschreibungen nach Wiederbeschaffungswerten ermittelt werden, sind jährlich die neuen Indexzahlen zu ergänzen. |
| **Im Blatt****Verzinsung** | Keine Änderungen vornehmen  |
| **Im Blatt****Kontrolle-Zuordn** | Keine Änderungen vornehmen  |

Aiging, den 15.08.2017

Josef Beer